

Niederschrift Nr. 8

über die **öffentliche** Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Tellingstedt
am Montag, 29. April 2019, im Dithmarscher Hof, Töpferstr. 12, 25782 Tellingstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend sind:

Herr Norbert Arens als Vorsitzender
Herr Sören Blohm
Herr Jens Strelow
Herr Udo Hirth
Herr Sven Brammer
Herr Marcus Alexander Rolfs
Frau Kirsten Nottelmann
Herr Stefan Gerckens
Herr Manfred Dahl als Stellvertreter für Herrn Ulf Meislahn
Herr Borhanollah Aghili (beratend)

Entschuldigt fehlt:

Herr Ulf Meislahn

Als Gäste anwesend:

Frau Elke Jasper, Bürgermeisterin
Frau Regine Sukow, Gemeindevertreterin
Herr Fritz Börger, Gemeindevertreter
Herr Ulrich Althoff, Gemeindevertreter
Herr Büsing, Dithmarscher Landeszeitung

Von der Verwaltung:

Frau Anke Thießen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

12. Grundstücksangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 7 der letzten Sitzung vom 14.02.2019
3. Mitteilungen
4. Anschaffung von Tablets
5. Friedhof Tellingstedt - Kostenbeteiligung für die Anschaffung und den Einbau

- einer Kühlanlage in der Leichenhalle
6. Löschwasserversorgung im Bereich Hamburger Straße
 7. Erlass einer Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe auf Kleineinleiter der Gemeinde Tellingstedt
 8. Zuschuss an den Reit- und Fahrverein Tellingstedt
 9. Erneuerung des Werbeschildes für das Baugebiet Heider Straße
 10. Haushalt 2019
 11. Eingaben und Anfragen
nicht öffentlich
 12. Grundstücksangelegenheiten;

öffentlich

13. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Niederschrift Nr. 7 der letzten Sitzung vom 14.02.2019

Gegen die Niederschrift Nr. 7 vom 14.02.2019 liegen keine Einwendungen vor.

TOP 3. Mitteilungen

Bürgermeisterin Elke Jasper informiert über folgende Angelegenheiten:

- Die Pflege des Spielplatzes und der Außenanlagen am Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Rederstall wird von den Gemeindearbeitern ausgeführt.
- Am 04.04.2019 hat die Hauptversammlung der Schleswig-Holstein Netz AG stattgefunden. Die garantierte Ausschüttung in Höhe von 44.941,55 € ist eingegangen.
- Vorbesprechung des Jahresabschlusses der ATeG für 2018 mit Holger Weber:
Das Ergebnis im Schmutzwasserbereich weist einen Fehlbetrag in Höhe von ca. 1.800.00 € aus. Der Klärschlamm darf nicht mehr im Polder gelagert werden, sondern muss zeitnah abgefahren werden. Dieses führt zu steigenden Kosten. Des Weiteren weist der Haushaltsplan 2019 im Schmutzwasserbereich einen Fehlbetrag in Höhe von ca. 40.000,00 € aus. Aus diesen Gründen wird eine Gebührenerhöhung erfolgen müssen. Im Sommer 2021 soll der Neubau der Kläranlage abgeschlossen sein.
- Um die erforderlichen Pflegemaßnahmen zu ermitteln, werden am 13.05.2019 um 17:30 Uhr die Sportplätze in Augenschein genommen. Wünschenswert ist, dass alle Fraktionen bei diesem Besichtigungstermin vertreten sind.
- Bezüglich der Festlegung des Standortes für den Markttreff kommt Herr Richter nach Tellingstedt.

Manfred Dahl merkt an, dass er gehört habe, die Neufassung der Förderrichtlinie für einen Markttreff gelte nur für Gemeinden unter 2.000 Einwohnern.
Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten.

TOP 4. Anschaffung von Tablets

Um einen Schritt in Richtung papierloser Sitzungsdienst zu gehen, soll über die Anschaffung von Tablets beraten werden.

Mit Hilfe der Tablets können die zuvor per Mail erhaltenen Einladungen, Sitzungsvorlagen usw. in der Sitzung abgerufen werden. Die mit Tablet ausgestatteten Gremiumsmitglieder erhalten eine sogenannte RIS-Adresse (Ratsinformations-Adresse); Beispiel: max.mustermann@ris.amt-eider.de. An diese Adresse werden sämtliche für die Gremiumsarbeit relevanten Dokumente geschickt, die dann in dem Mailprogramm geöffnet werden können. Es wird somit eine kompakte und praktikable Sitzungsvorbereitung ermöglicht.

Zusätzlich kann man sich vom Tablet aus im Ratsinformationssystem anmelden (vorherige Registrierung erforderlich) und dort die entsprechenden Protokolle etc. des Gremiums einsehen.

Der Hauptausschuss des Amtes hat bereits seine Mitglieder mit entsprechenden Geräten ausgestattet. Lieferant ist die Firma JessenLenz GmbH aus Lübeck, die auch die Schulen des Amtes ausgestattet hat. Bei Anschaffung gleicher Geräte würden sich hieraus erhebliche Vorteile hinsichtlich Support und Ansprechpartner ergeben.

Kosten pro Gerät:

- Apple iPad 32GB Wi-Fi 2018 Cellular	432,45 €
- Zubehör Apple Pencil zum Schreiben auf den iPads	88,25 €
- Zubehör Case u.a. mit Pencil-Halter und verstell-/abnehmbarem Ständer	40,71 €

Insgesamt also 561,41 € pro Gerät.

Die Anschaffung von Tablets wird vom Ausschuss generell befürwortet.

Um eine abschließende Entscheidung treffen zu können, wird die Verwaltung um Klärung folgender Fragen gebeten:

1. Ist es möglich, Tablets mit Vollkaskoversicherung zu leasen? Wie hoch sind die Kosten?
2. Wo ruhen die Daten (Datenschutz)?
3. Müssen die Tablets mit einer Telefonkarte ausgestattet sein?
4. Ist die Struktur für die Archivierung vorgegeben, oder muss sich jeder selbst eine Struktur überlegen?

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, nach Klärung der offenen Fragen im Laufe des Jahres 2019 bzw. spätestens in 2020 Tablets für die Gemeindevertreter und alle bürgerlichen Mitglieder anzuschaffen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Friedhof Tellingstedt - Kostenbeteiligung für die Anschaffung und den Einbau einer Kühlanlage in der Leichenhalle

Die Kirchengemeinde Tellingstedt hat einen Antrag auf Bezuschussung der Kosten für die Anschaffung und den Einbau einer neuen Kühlanlage in der Leichenhalle des Friedhofs Tellingstedt gestellt.

Die vorhandene Kühlanlage kann keine zuverlässige Kühlung gewährleisten, insbesondere bei Temperaturen wie im Jahr 2018.

Es wurde ein Angebot in Höhe von 5.560,87 € beigelegt. Die Kirchengemeinde bittet um einen Zuschuss in Höhe von 2.780,44 € (50%), da der Friedhofshaushalt nicht über ausreichende Mittel verfügt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Gesamtkosten auf die Gemeinden nach Finanzkraft 2019:

Gemeinde	Finanzkraft	Anteil in %	Aufteilung 2.780,44 €
Gaushorn	195.005	3,77 %	104,70 €
Hövede	67.858	1,31 %	36,43 €
Schalkholz	690.479	13,33 %	370,72 €
Süderdorf	578.223	11,17 %	310,45 €
Tellingstedt	3.033.062	58,57 %	1.628,44 €
Welmbüttel	463.401	8,95 %	248,80 €
Westerborstel	150.696	2,91 %	80,90 €
Zusammen	4.541.812	100,00%	2.780,44 €

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einen einmaligen, zweckgebundenen Zuschuss für die Anschaffung und den Einbau einer neuen Kühlanlage in Höhe von 1.628,44 € zu gewähren.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Löschwasserversorgung im Bereich Hamburger Straße

Die Thematik ist am 03.04.2019 in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Zukunft beraten worden. Es liegen Angebote für einen Löschwasserbrunnen vor. Bei einer Brunntiefe von 120 Metern betragen die Kosten ca. 35.000,00 €. Bei einem Löschwasserbrunnen wird eine Pumpe benötigt.

Es sollte ein Gespräch mit dem Wasserverband Norderdithmarschen geführt werden, inwieweit die Wasserleitung erneuert werden könne.

Manfred Dahl berichtet, dass er Uwe Harbeck über den Sachverhalt in Kenntnis gesetzt habe und dieser mit dem Geschäftsführer des Wasserverbandes Rücksprache gehalten habe.

Da es sich hier um eine Sackgassenleitung handelt, muss mit reduziertem Druck gefahren werden. Vollen Druck würde diese Leitung nicht aushalten. Eine Erneuerung der Wasserleitung lohnt sich nicht. Auf eine mögliche Kostenbeteiligung durch die Gemeinde wurde seitens des Wasserverbandes nicht eingegangen. Herr Schoop wäre aber bereit, die Gemeinde bei der Suche nach einer Lösungsmöglichkeit zu unterstützen.

Die Feuerwehr soll in die Entscheidungsfindung eingebunden werden. Bürgermeisterin Elke Jasper wird Kontakt zum Wehrführer Jan Siehl aufnehmen.

Folgende Lösungsansätze und Fragen sind zu klären:

- Gespräch mit Herrn Schoop vom Wasserverband
- Möglichkeit der Errichtung eines Feuerlöschteiches auf einer anderen Fläche prüfen
- Stromversorgung und Wartungskosten für die Pumpe bei einem Löschwasserbrunnen
- Zuwegung

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Die Verwaltung wird gebeten, nach Klärung der Fragen, eine Beratungsvorlage zu erstellen, in der die Lösungsmöglichkeiten, Kosten und evtl. Probleme dargestellt werden.

TOP 7. Erlass einer Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe auf Kleineinleiter der Gemeinde Tellingstedt

Die Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter der Gemeinde Tellingstedt vom 01.01.1996 ist nach Ablauf von 20 Jahren ungültig.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Erlass der Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe auf Kleineinleiter der Gemeinde Tellingstedt in der vorliegenden Form zu beschließen. Der Satzungsentwurf ist dem Originalprotokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Zuschuss an den Reit- und Fahrverein Tellingstedt

Die Gemeinde Tellingstedt erhält vom Reit- und Fahrverein für das Vielseitigkeitsgelände eine jährliche Pacht in Höhe von 300,00 €. Für außergewöhnliche finanzielle Belastungen hat die Gemeinde dem Verein über den Zeitraum von 5 Jahren einen jährlichen Zuschuss in gleicher Höhe als Sportförderung gewährt.

Nach Ablauf von 5 Jahren ist nun erneut über die Angelegenheit zu beraten.

Beschluss:

Die jährliche Pachtzahlung des Reit- und Fahrvereins für das Vielseitigkeitsgelände soll weiterhin 300,00 € betragen. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem Verein wiederum über einen Zeitraum von 5 Jahren (2019 – 2023) für außergewöhnliche Belastungen (z. B. Veranstaltung des Reitturniers) einen jährlichen Zuschuss in gleicher Höhe als Sportförderung zu gewähren.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 9. Erneuerung des Werbeschildes für das Baugebiet Heider Straße

Die Werbeschilder im Einfahrtsbereich zum Baugebiet (B-Plan 16) an der Heider Straße sind nicht mehr aktuell und sollten erneuert werden.

Das Schild auf der rechten Seite kann erst ausgetauscht werden, wenn die Baulandpreise feststehen. Am Donnerstag (02.05.2019) findet ein erstes Gespräch mit Holger Weber, Frau Dethlefs vom Ing.-Büro Bornholdt sowie Vertretern der Gemeinde und der Verwaltung im Amtsgebäude zur Kalkulation der Baulandpreise statt.

Marcus Alexander Rolfs teilt mit, dass die VR-Bank Westküste dieses Werbeschild sponsern würde.

Bürgermeisterin Elke Jasper wird noch die Sparkasse Mittelholstein ansprechen.

Das Werbeschild der Firmen auf der linken Seite soll ebenfalls erneuert werden, da einige Handwerksbetriebe nicht mehr bestehen und die Schilder eine unterschiedliche Größe haben.

Bürgermeisterin Elke Jasper wird mit Jochen Claußen Rücksprache halten, ob er die Federführung für die Erneuerung des Schildes wieder übernimmt. Alle Firmenschilder sollen die gleiche Größe haben.

TOP 10. Haushalt 2019

Im Haushaltsjahr 2019 gibt es bisher keine gravierenden Abweichungen vom Haushaltsplan. Die Erhöhung der Amtsumlage um 1 % kann laut aktuellem Stand durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer ausgeglichen werden.

Der Zinssatz für den Kredit zur Finanzierung der Aufstockung der Aktienanteile an der Schleswig-Holstein Netz AG beträgt 0,02 %. Dadurch ergeben sich Zinseinsparungen in Höhe von ca. 1.170,-- €.

Eingegangene Erschließungsbeiträge, die nicht mehr an die ATeG abgeführt werden müssen, können als Deckung von außerplanmäßigen Grunderwerbskosten eingesetzt werden.

Der Kreis Dithmarschen hat darauf hingewiesen, dass bei Einbuchung der Abschreibungen der Ergebnisplan defizitär wäre. Da die Haushaltssatzung eine Kreditaufnahme beinhaltet wäre damit die Genehmigungspflicht gegeben. Kredite dürfen erst nach Ausschöpfung anderer Deckungsmöglichkeiten aufgenommen werden. Die Gemeinde Tellingstedt schöpft nicht sämtliche Einnahmemöglichkeiten aus wie z.B. die Erhebung der Grund- und Gewerbesteuern in der für Fehlbetragsgemeinden erforderlichen Höhe.

Dazu gehört auch die Anpassung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren.

Hier ist auch der Neubau der Kläranlage zu berücksichtigen, der erst im Jahr 2021 abgeschlossen wird.

Der Ausschuss ist sich dahingehend einig, dass die Gebührenerhöhung gemäßigt in 2 Stufen erfolgen soll.

In der letzten Sitzung hat Jens Strelow die Verwaltung um Prüfung gebeten, ob Abschreibungen und Verzinsungen in der Gebührenbedarfsberechnung enthalten sind und wie hoch der aktuelle Stand ist.

Die Nachfrage bei der ATeG hat ergeben, dass aktuell keine Abschreibungen und Verzinsungen in der Gebührenbedarfsberechnung enthalten sind. Seinerzeit fand die Übertragung des Alt-Anlagevermögens incl. Kläranlage zu einem EURO statt.

Mit dem Neubau der Kläranlage mit Kapitaldienst wird sich dieses erheblich ändern.

Der Spielplatz in der Klaus-Groth-Straße wird nicht mehr genutzt. Es wird vermutet, dass er im B-Plan nicht als Spielplatz ausgewiesen ist und somit wäre er als Baugrundstück verfügbar.

Anhand eines Auszuges aus dem B-Plan soll die Angelegenheit in der nächsten Sitzung beraten werden.

TOP 11. Eingaben und Anfragen

Bürgermeisterin Elke Jasper spricht die Höhe der Geldgeschenke zu Vereinsjubiläen an.

Einmütig sprechen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, dass zu offiziellen Vereinsjubiläen das Geschenk der Gemeinde 50,-- € und beim 100-jährigen Jubiläum 100,-- € betragen soll.

Jens Stelow regt an, Streuobstwiesen anzulegen (z.B. an der Markthalle), um dem Insektensterben entgegen zu wirken.

Bürgermeisterin Elke Jasper berichtet, dass die Sträucher dort nicht angewachsen sind. Hermann Trede habe im Ort verschiedene kleine Flächen angesät.

Manfred Dahl teilt mit, dass eine Anpflanzung an der Markthalle im Herbst erfolgen wird. Aufgrund einer evtl. Trockenheit im Sommer sei das Frühjahr ungünstig.

TOP 13. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gibt der Vorsitzende den im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschluss bekannt.

(Arens)
Vorsitzender

(Thießen)
Protokollführerin

Verteiler:

Mitglieder + GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch